Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

TOP

Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 2024-2026 und Klimafahrplan 2027-2029

27.10.2026

STADT Kempten Allgäu

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

Umsetzung Klimaplan

2022 Beschluss Klimaplan 2035

- Auswahl von Maßnahmen in Arbeitsprogramm
- Jährlicher Fortschrittsbericht im KSB
- Aktualisierung Arbeitsprogramm alle 2 Jahre

Ziel:

- Umsetzung des „Klimaplan 2035“
- Verbesserte Öffentlichkeitsarbeit (ClimateView)



TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

Monitoring Arbeitsprogramm 2024-2026

Status	Anzahl	Anteil	Änderung
abgeschlossen	4	8%	+1
Umsetzung im Zeitplan	25	49%	+4
Umsetzung in Vorbereitung	6	12%	-5
Umsetzung verzögert	16	31%	-
	51	100%	

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

Abgeschlossene Maßnahmen

1.7 Neuaufstellung Flächennutzungsplan (P1)

- Beschluss FNP mit integr. Landschaftsplan 2026-06 (99% fertig)
- Themenkarten zu Klima/Starkregen, Land-/Forstwirtschaft, Naturschutz

abgeschlossen

3.1.1 Appell für den Ausbau regenerativer Stromerzeugung (P1)

- auf Website veröffentlicht, 07/26: 55,4 MWp (18,5% Dächer belegt)

3.5 Erstellung Energienutzungsplan (P1)

- 2025 Beschluss Wärmeplanung + 2026 Neuaufstellung FNP

4.2.4 Umrüstung des ÖPNVs auf CO2-arme Antriebssysteme (P1)

- 27 Elektrobussen beschafft, PV + Lademögl. in Betriebshöfen, Ausbau geplant

-> Nicht mehr in Klimafahrplan übernommen

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

Maßnahmenbereich (MB) 1 – Entwicklungsplanung

verzögert

1.1 & 1.2. Treibhausgasneutrale Neubau- und Gewerbegebiete (P2)

- Parkstadt Engelhalde: Schwammstadt, PV, Fernwärme, EH55 bei Wohng. (Gewerbe teils EH 40), > vorbildlich, nicht thg-neutral
- BBP 2024/25: Klimaanpassung (Regenwasserversickerung, Dachbegrünung, Baumpflanzungen) + PV-Anlagen; aber keine Festsetzungen zu Effizienz-standards / erneuerbare Wärme / ökol. Baustoffe
  □ keine politische Mehrheit

1.4 Treibhausgasneutrale Quartiere (P2)

verzögert

- Integr. Quartierskonzept Johanneskirche 2024, keine weiteren bisher
- 2025er KfW-Förderprogramm bereits ausgeschöpft

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 1 – Entwicklungsplanung

1.8 Stadtgrün-Gesamtplan (P2)

verzögert

- Noch nicht gestartet, Gelder in HH eingestellt > Zeitplan neu bis Mitte 2028

1.9 Aktualisierung Treibhausgas-Bilanz (P1)

im Zeitplan

- Aktualisierung 2023, aktuell läuft Erstellung der Folgebilanz (Abschluss Q3/26)

1.10 Teilnahme am Bündnis klimaneutrales Allgäu (P2)

im Zeitplan

- Bilanz 25 in Arbeit, Kompensation über Zertifikate 21-23,
  ab 2024 Investition 45€ pro tCO2 in interne Projekte (2024 142.000 €)

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 2 – Kommunale Gebäude

im Zeitplan

2.1 Erneuerbare Wärmeversorgung städtischer Liegenschaften (P1)

- Fernwärme: Nordschule 23, Stadttheater 24, KiTa Mikado 2025; geplant: Stadtgärtnerei, Fürstenstr.19
- Öl auf Wärmepumpe 2025: Kita Leubas, FW Gerätehaus Mariaberg;
- geplant: Jugendz. Thingers Gas auf Altern., Kita Flohkiste Gas auf WP
- insg. 113 Wärmeerzeugungsanlagen, davon: Fernwärme 31, Wärmepumpe 10, Pellets 7, Solar/Strom 2; - Gas 56, Öl 6 (55% fossil)

verzögert

2.2 Energetische Sanierung des Gebäudebestands (P2)

- 2025 keine Generalsanierungen wegen Haushalts- und Personallage
- 2026 Bauunterhalt wieder vollständig, weiter kritischer Haushalt

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 2 – Kommunale Gebäude

2.3. Ausbau Solarstromerzeugung auf städtischen Gebäuden (P2)

im Zeitplan

- Neue PV: Seniorenbetreuung Altstadt 2025, Stadttheater, Realschule 24
- Pachtanlagen übernommen nach Auslaufen der Pachtverträge: Betriebshof
- PV-Leistung gesamt 638 kW (+464 kWp), Erzeugung 520 MWh (+363 MWh)
- 19 eigene PV-Anlagen, 11 Anlagen neu gebaut, 8 Bestands-Anl. übernommen
- Planung: Kita Flohkiste, Feuerwehr, Übernahme 3 Anlagen

2.4. Bewusstseinsbildende Maßnahmen für Verwaltungs-MA (P2)

verzögert

- noch nicht gestartet, erste Abstimmungen mit Amt für Zentrale Dienste
- Lernbausteine zum Thema Klimaschutz sollen in die MA Lernwelt aufgenommen werden

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 3 – Versorgung

3.1 Strategie 100 % erneuerbarer Strom AÜW (P1), 3.2.1 FFPV (P1)

im Zeitplan

- Freiflächen-PV 2024/25: 47,4 MWp, 2026: 18,2 MWp, Planung 12,8 MWp, bis 2028: 100 MWp (SEA)
- DL PV-Dach: 2025 97 Anl. mit 1.950 kWp, 2026 (Schätzung): 95 Anl. mit 1.700 kWp, Ziel 2027: 120 Anl. 2.200 kWp
- Wind: Update AÜW noch ausstehend

3.2 Solaroffensive (P1)

im Zeitplan

- Solaroffensive beschlossen, Abstimmungen mit eza! und AÜW
- Auftaktveranstaltung & Beratungskampagne (Check-Dein-Dach) 2026

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 3 – Versorgung

3.3 Ausbau der Windenergie-Nutzung (P2)

verzögert

- Teilfortschreibung Regionalplan Allgäu 2026-07 beschlossen (69 Vorranggebiete,1,4% der Fläche) > kein Vorranggebiet in KE

3.3.1 Leitfaden für Kleinwindkraftanlagen (P2)

in Vorbereitung

- CARMEN Leitfaden soll beworben werden

3.4 Ausbau Fernwärmenetz / erneuerb. Spitzenlast-Versorgung (P1)

in Vorbereitung

- 2025: 29 Neuk (4,2 MW), 2026: vsl. 19 (3,7 MW), Transformationsplan Q1/27
- mittelfristig: Reduktion fossiler Spitzenlastanteil durch regenerativen Ausbau
- langfristig: Umstellung Erdgas-Spitzenlast auf regenerative Energie, Abwärmenutzung MHKW und Industrie, Mittellastheizwerk am MHKW,
  saisonaler Wärmespeicher, Erneuerung der FW-Auskopplung am MHKW

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 3 – Versorgung

3.5.1 Entwicklung zusätzl. Nahwärmenetze und Wärmepumpen(P1)

verzögert

- Beratungskampagne 2025, Solarkampagne 2026 (PV+WP), weitere 2027
- Umsetzung der KWP verzögert bis zur Fertigstellung ZAK-Transformationsplan

3.6 Ausbau der Netz- und Speicherinfrastruktur (P1)

in Vorbereitung

- 2 BBPverfahren Großbatteriespeicher am Umspannwerk Leupolz (vsl Q2/

3.7 Abfallvermeidung und Steigerung Recyclingquote (P1)

im Zeitplan

- 2027 Allgäu CleanUp Days geplant, 2025: Müllsammelaktion mit Firma DACHSER und Stadtverwaltung

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB - Mobilität

4.1.1 Energieeffizienter Umbau des kommunalen Fuhrparks (P2)

- Verbrauchsdatenerfassung aktuell nicht umsetzbar (personelle Kapazität)

verzögert

4.2.1 Einrichtung eines regionalen Verkehrsverbundes (P1)

- Kaufbeuren / OAL Anschluss an MVV an, Prüfung auch für Kempten

4.2.2 Politische Einflussnahme auf DB zur Angebotsverbesserung (P3)

in Vorbereitung

- 2026: barrieref. Ausbau Bahnsteige durch DB (Investition 30 Mio. €)
- Zukunftsbahnhof: Aufwertung Bahnhofsgebäude durch DB (Fertig vsl 2030)

4.3.1 Ausbau des Car-Sharing Angebots (P2)

- Sirch mobility: 6 E-Autos (4 KE-mitfinanziert), stadtflitzer: 12 Verbrenner, Stadt stellt Stellplätzen bereit; Bewerbung auf Mobilitätswoche 2025/09

im Zeitplan

4.3.2 Ausbau eines E-Bike-Verleihsystems (P3)

- 7 E-Lastenrad-Stationen, aufgrund Defizit reduziert auf 7 Lastenräder

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 4 – Mobilität

4.2.3 Aufwertung des ÖPNV-Angebots (P1)

- ab 25/09 "Neuer ÖPNV": 15 Min Takt in stark bewohnte Stadtteile, 5 Min auf Achse HBF-Zentrum (früher ZUM); abgestimmt auf Ringbus; ZUM ersetzt durch zwei Hubs (HBF und Hofgarten perspektivisch);
- ab 24/02 Ringbus: direkte Verbindung HBF, 20-Min-Takt, 2 Mio.€ Kosten/a, 800 Fahrgäste täglich, 50 % mehr Buskilometer durch Ringbus
- seit 2022 Spätbus: in Abendstunden, flankierend AST
- geplant: Umbau Bahnhofsvorplatz (ca. 9-10 Mio.€, barrierefrei, PV, Busladem. überdachte Radabstellanl., Umsteigepunkt Süd), Umsteigepunkt Nord im Bereich Innenstadt, Um -und Rückbaus der ehemaligen ZUM (jetzt Zentrum)

im Zeitplan

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 4 – Mobilität

4.4.1 Verminderung des Durchgangsverkehrs in der Innenstadt (P1)

- Poller Kronenstraße, 6 Mitfahrbänke in Außenbezirke verlegt
- für durchgreifendere Maßnahmen bisher keine politische Mehrheit

verzögert

4.4.2 Optimierung der Parkraumbewirtschaftung (P2)

- Parkgebühren flächendeckend angehoben, kostenloses Parken reduziert
- 2025: neuer Pendlerparkplatz Ostbahnhof, regelm. Bewohnerparkzonen

im Zeitplan

4.4.3 Verkehrsberuhigung von Innenstadt und Wohngebieten (P2)

- Stand 2026: Tempo 30 in allen Wohngebieten, viele Sammelstraßen mit Tempo 30, teilweise auch Hauptverkehrsachsen an Schulen (Bsp.: Salzstr., Lindauerstr.), Zone 30 im Haubenschloss erweitert + Bodmannstr.
- Geplant: Steuerung LSA modernisieren, Aybühlweg Tempo 30

im Zeitplan

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 4 – Mobilität

im Zeitplan

4.4.4 Ausbau Ladeinfrastruktur (P2)

- 2025: 39 Ladesäulen mit 78 Ladepunkten an 28 Standorten (4 mit 100 kW, zusätzlich 69 Kundenparkplätze)

4.5.1 Ausbau des Radwegenetzes (P1)

verzögert

- Umgesetzt: Iller-Radweg, Rottachweg nach Hangrutsch, Angebotsstreifen Mariaberger / Lotterbergstr., Schutzstreifen Lindauerstr/Adenauerring
- geplant: Illersteg ab 09/26, Ersatzneubau St Mangbrücke 2029 (breiterer Radwege, weiter 3 Autospuren), Ersatzneubau Radbrücke Rottach
- Ziel 2030 wird nicht erreicht (nicht ausreichend Projekte in Planung, sichere Rad- und E-Scooterführung in Innenstadt fehlt)

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 4 – Mobilität

4.5.2 Ausbau von Radabstellanlagen (P2)

in Vorbereitung

- "2026 neue Radabstellanlagen am Ostbhf, 36 überdachte Stellplätze HBF Ost

im Zeitplan

4.5.3 Kampagnen zur Förderung von Fahrrad-Mobilität (P2)

- Stadtradeln 2025 und 2026 mit Fotowettbewerb, Stand auf Festwoche 2025: Elektromobilität und CO2 Emissionen von MIV, Mobilitätswoche 2025/2026

4.6 Förderung des Fußverkehrs und Stadt der kurzen Wege (P2)

- Barrierefreier Ausbau bei allen Umbaumaßnahmen berücksichtigt
- geplant: Infokampagne für E-Scooter
- Fußverkehrskonzept

verzögert

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 5 – Interne Organisation

5.1 Managementsystem für kommunale Klimaschutzpolitik (P1)

im Zeitplan

- Klimastadt-Plattform veröffentlicht, Teilnahme Klimakommune ab 2026

5.3 Prüfung Klimawirksamkeit von Stadtratsbeschlüssen (P1)

im Zeitplan

- 2023 Entwicklung Prüfungssystematik im KSB, 2024 6monatige Testphase, ab 04/25 Beschluss Wirkungsprüfung in Amtsleiterrunde

5.5 Maßnahmen zur Klimawandelanpassung (P2)

im Zeitplan

- Jährliche AG Klimaanpassung, 2023-25, 2026 Hitzeaktionsplan in Erstellung: Sensibilisierungskampagne im Sommer 26, Kühleorte-Karte, Fertigstellung vsl Frühjahr 27

5.6 Nachhaltige Beschaffungspraxis (P2)

verzögert

- Abstimmung mit Amt für Zentrale Dienste, Umsetzung verzögert

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 6 – Kommunikation

6.1.1 Klimaschutzprojekte in Kindergärten (P1)

im Zeitplan

- Energiewerkstatt: 2023/24/25/26: 10/11/10/11 KiGas
- Klima-Kindergarten: Pilotprojekt St. Hildegard, bisher kein weiteres Interesse

6.1.2 Klimaschutzprojekte an Schulen (P1)

im Zeitplan

- EnergieChecker: 2023/24/25 16/14/15 Klassen, 2026 Modul „Holz“ KlimaChecker: wenig Interresse, soll stärker beworben werden
- Klimaschule: Suttschule, Fürstenschule, Carl-von-Linde Gymn.
- MÜCKE: an mehreren Schulen, seit Mitte 2025 beim ZAK
- Projekt mit Amt für Integration zu Nachhaltiger Kommunikation, Umweltbildungsprojekt "Hortus Natura - Garten der Vielfalt" mit Stadtjugendring und LBV
- Geplant: Nachhaltige Bildungsstrategie mit Hochschule 2027

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 6 – Kommunikation

6.2.2 Kampagne für energetische Gebäudesanierung (P2)

im Zeitplan

- Check-Dein-Haus: 2022/23/24 90/102/70 Checks
- 2025: Check-Deine-Wärme mit 80 Checks, geplant 2027 Check-Deine-Wärme
- INTERREG-Projekte: 2023-25: Kofinanzierung von GO Altbau, 2026-28 Kofinanzierung von BONUS Wohnraum (Nachverdichtung und Sanierung)

6.2.3 Präsentation vorbildlich sanierter Gebäude (P2)

im Zeitplan

- 23-25 Gscheid saniert (GO Altbau), 2026 Serie „Wohnraum gschafft“ (BONUS)

6.2.4 Kampagne für Nachhaltigkeit (P2)

im Zeitplan

- seit 2019 Auszeichnung nachhaltiger Initiativen mit Cambonatura-Plakette

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

MB 6 – Kommunikation

im Zeitplan

6.2.5 Bildung klimabewusste Ernährung / Ressourcenschonung (P2)

- 2025: Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen, "RegioNAHlität - echt ehrlich essen"" (ÖMR, AELF, BBV, LK OA,...), Sozialdienst muslimischer Frauen

verzögert

6.3.1 Netzwerke für Energieeffizienz und Klimaneutralität (P3)

- Bewerbung Bündnis klimaneutrales Allgäu über Kemptener Wirtschaftsbrief

im Zeitplan

6.6 Öffentlichkeitsarbeit und Social Media (P3)

- Projekt mit Hochschule ""Klimakommunikation für migrantische Gruppen, 2025: Projekt Klimabündnis Genders. Kommunikation im Klimaschutz

6.7 Vernetzung mit anderen Kommunen (P3)

- Masterplankommunen jährlich, Erfahrungsaustausch eea / Klimakommune, FairTrade Steuerungsgruppe, GenderMainstreaming Vernetzungstreffen, 2026: Beginn regelmäßiger JF mit KSM LK OA

im Zeitplan

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

Aktualisierung Arbeitsprogramm / Klimafahrplan

- Aktualisierung der Maßnahmen im Arbeitsprogramm 2027-29
- **Neu:** Klimafahrplan 2027-29 (Monitoring Klimakommune Dt. (ehemalig eea))
- Visuelle Darstellung in Climate View

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29

Maßnahmenbereich 3

#	Prio	Titel	Fortschritt	Zuständig
3.3	2	Ausbau der Wind-energie-Nutzung	Die Stadt Kempten (Allgäu) macht ihren politischen Einfluss geltend, um den Ausbau der Windenergie in Kempten und im Umland ~~deutlich~~ voranzutreiben. ~~– insbesondere b~~Bei der Fortschreibung des Regionalplans Wind-energie wurde kein Vorranggebiet für Wind-energie im Stadtgebiet ausgewiesen. Daher prüft die Stadt Möglichkeiten zur Beteiligung an Windparks im Kemptener Umland.	OB, KSM
3.4	1	Ausbau des Fernwärme-netzes und erneuerbare Spitzenlast-Versorgung	Das ZAK-Fernwärmenetz wird entsprechend der verfügbaren Kapazität nachverdichtet bzw. weiter ausgebaut. ~~Die Spitzenlast-Versorgung wird zunehmend auf erneuerbare Energieträger umgestellt.~~ Mittelfristig wird der Einsatz von Erdgas und Heizöl für die Spitzenlastheiz-zentrale verringert. Dafür werden zunehmend erneuerbare Wärme-quellen in das Fernwärme-netz eingebunden. Im Nachgang der kommu-nalen Wärmeplanung wird ein Transformations-plan für die Fernwärme erstellt (u.a. Planung für saisonalen Wärmespeicher und Industrie-Abwärmenutzung).	ZAK, KSM

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29
Maßnahmenbereich 3

#	Prio	Titel	Fortschritt	Zuständig
3.6	1	Ausbau der Netz- und Speicher-infra-struktur	Wegen hoher Schwankungen von erneuerbaren Strommengen, die in das Stromnetz eingespeist werden, ist die Bereitstellung von ausreichenden Speichermöglichkeiten im Stadtgebiet sowie eine entsprechende Netzinfrastruktur erforderlich. ~~Dies erfolgt gemäß dem zu erstellenden Energie- und Strukturplan der Stadt Kempten.~~ Neben dezentralen Batterie-speichern in Privat-gebäuden sind zentrale Großspeicher notwendig (zunächst große Batteriespeicher). Zudem werden auch Wärme-speicher auf Wasserbasis aufgebaut, die mit erneuerbarem Überschuss-strom erhitzt werden und das Fernwärmenetz unterstützen oder einzelne Inselnetze versorgen können. Langfristig sind auch Wasserstoff-gewinnung und Jahreszeitenspeicher denkbar. Ein Speichermanagementsystem sorgt für die reibungslose Koordination der verschiedenen Anlagen.	Stadt-pla-nung, KSM, AÜW, ZAK
3.8	3	Optimie-rung Energie-effizienz Wasser-versor-gung und -entsor-gung	Die städtische Wasserversorgung und Abwas-serentsorgung muss hinsichtlich ihrer Energie-effizienz entsprechend der technischen Möglich-keiten weiter optimiert werden. Im Bereich Wasserversorgung umfasst das u. a. die Effizienzsteigerung von Trinkwasser-Pumpen durch Modernisierungen und den Ausbau der digitalen Ortung von Leckagen. Im Bereich Wasserentsorgung wird die ~~Leckage-Erkennung durch digitale Sensoren verbessert~~ Kanalreini-gung auf bedarfsgerechte Spülungen umgestellt, die Energieeffizienz des Gruppenklärwerks weiter optimiert und die Abwasserentsorgung an die Folgen des Klimawandels angepasst (Kanal-Trennsystem, Retentionsflächen).	KSM, KKU, AVKE

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29
Maßnahmenbereich 4

4.3.2	3	Ausbau eines E-Bike-Verleih-systems	Aufbauend auf dem Projekt "eHUBS" wurde ab 2021 ein Verleihsystem für Elektro-Lastenräder im Stadtgebiet inkl. der Randbereiche aufgebaut. Eine Fortführung wird angestrebt. ~~Das im Frühjahr 2021 eingeführte E-Roller-Verleihsystem in Kempten wird evaluiert und ggfs. fortgeführt.~~	Mobi-litäts-manage-ment
4.4.4	2	Ausbau der Lade-infrastruktur	Ein flächendeckendes Angebot an Lademöglichkeiten ist wichtige Voraussetzung für den Umstieg auf energieeffiziente Elektroautos. Die Stadt treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet voran ~~und unterstützt den Aufbau von Ladesäulen auch auf privaten Flächen (Parkplätze beim Arbeitgeber oder an Einkaufszentren)~~.	Mobili-tätsma-nagem. / Amt für Tiefbau / Stadtpl.
4.5.2	2	Ausbau von Radabstell-anlagen	Die Stadt Kempten errichtet moderne Radabstellanlagen im öffentlichen Raum und erweitert bzw. modernisiert bestehende Anlagen entsprechend der steigenden Nutzerzahlen. ~~Zudem unterstützt die Stadt den Aufbau von Abstellanlagen im privaten Bereich (auch über die Stellplatzsatzung in Neubaugebieten).~~	Mobili-tätsma-nagem. / Amt für Tiefbau / Stadtpl.

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29
Maßnahmenbereich 5

#	Prio	Titel	Fortschritt	Zuständig
5.3	1	Prüfung Klima-wirksamkeit von Stadtrats-beschlüssen	Alle Beschlussvorlagen des Kemptener Stadtrats werden bezüglich möglicher Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimawandelanpassung überprüft. Bei Entscheidungen, die negative Auswirkungen auf das Erreichen der städtischen Klimaschutzziele haben, werden alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Nach Evaluation einer Testphase ~~2024~~ wird die Methodik ~~2025~~ weiter institutionalisiert und ~~evaluiertmöglicherweise quantifiziert~~.	KSM
5.5	2	Maßnahmen zur Klimawandel-anpassung	Die Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden gemäß der Klimawan-delanpassungsstrategie 2022 umgesetzt: ~~Durchführung Hitzeaktionssommer (Trinkwasserbrunnen, Infostand Wochenmarkt, Hitze- und Natur-gefahren-Sensibilisierung an Klima-schulen,...), Teilnahme als Pilotstadt am EU-Interreg Projekt ADAPTNOW,~~ Erstellung Hizeaktionsplan mit Sensibilisierungskampagne, Umsetzung von Smart City Projekten (Aufbau eines Biodiversitätskatasters, Biodiversitätsfördernde Gestaltung von FFPV-Flächen, Erfassung Stadtklima-daten). Zur Koordination der Maßnahmen tagt die Arbeitsgruppe Klimawandelanpassung min-destens jährlich und berichtet im KSB.	KSM, Smart City, eza!

TOP
Umsetzung Klimaplan 2035 – Arbeitsprogramm 24-26 und Klimafahrplan 27-29
Maßnahmenbereich 6

#	Prio	Titel	Fortschritt	Zuständig
6.1.1	1	Klimaschutz-projekte in Kindergärten	Die Stadt ermöglicht städtischen Kindergärten die Teilnahme am Projekt „Energiewerkstatt Kindergarten" zur Vermittlung von Wissen rund ums Energiesparen und erneuerbare Energien. ~~Aufbauend auf dem Pilotprojekt "Klima-Kindergarten" am St. Hildegard Kindergarten begleitet die Stadt weitere Kindergärten auf dem Weg zur Klimaneutralität.~~	Amt für Kin-dertagess., Schulen und Sport, KSM, eza!
6.2.2	2	Kampagne für energetische Gebäude-sanierung	Die Stadt Kempten bietet jährlich die Beratungsaktion "Check-Dein-Haus" mit 70-90 kostenlosen Beratungen für Kemptener Hausbesitzende an. Ab ~~Herbst~~ 2025 wird die Beratungsaktion mit den Beratungsanforderungen der Kommuna-len Wärmeplanung verknüpft. ~~Zusätzliche (Online-)Beratungsformate wurden über das INTERREG-Projekt GO Altbau entwickelt.~~ Zudem beteiligt sich die Stadt am INTERREG Projekt BONUS Wohnraum mit Fokus auf Nachverdichtung, energetischer Sanierung und Klimaanpassung im Gebäudebestand.	KSM, eza!
6.2.3	2	Präsentation vorbildlich sanierter Gebäude	Im Rahmen des EU-Projekts BONUS Wohnraum ~~GO-Altbau~~ werden ~~bereits energetisch vorbildlich sanierte Privathäuser~~ in Zusammenarbeit mit der Allgäuer Zeitung Projekte präsentiert, die zei-gen, wie sich Bestandsgebäude optimal nutzen lassen und zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden kann. Die Bewerbungsaktionen werden während laufender Sanierungskampagnen (z.B. Check-Dein-Haus) intensiviert und ggf. auch Bürger-Erfahrungsberichte gesammelt, Bürger-Botschafter ernannt sowie Wettbewerbe ausgelobt. Zudem werden die Bewerbungsaktionen auch auf gewerblich und kommunal genutzte Gebäude ausgeweitet.	KSM, eza!



STADT Kempten Allgäu

Herzlichen Dank

Anita Bernschneider
Klimaschutzmanagement
Kronenstraße 8
87435 Kempten (Allgäu)
Telefon: +49 831 2525-6003
E-Mail: anita.bernschneider@kempten.de
Internet: www.kempten.de